

Bekanntgabe

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Finanzausschuss

Betrachtung der wesentlichen finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie

Das Haushaltsjahr 2020 (Beginn der Coronapandemie), weist als vorläufiges Ergebnis einen Überschuss i. H. v. 1.183.127,79 € aus und verbessert sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 6.875.907,18 €. Auch in 2021, dem zweiten Jahr der Pandemie, ist bisher ein Überschuss im Ergebnis zu verzeichnen. Das Ergebnis ist im ersten Halbjahr allerdings noch nicht aussagekräftig. Der Verkauf von Grundstücken und daraus resultierende erhebliche außerordentliche Erträge beeinflussen positiv die Jahresergebnisse 2020 und wahrscheinlich auch 2021. Die finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie wirken sich auf den ersten Blick zwar noch nicht auf die Jahresergebnisse der Stadt Helmstedt aus, doch werden sie sichtbar, wenn man die einzelnen Maßnahmen und Erträge sowie Aufwendungen betrachtet.

Die wesentlichen finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie sowie auch entfallene oder aufgeschobene Projekte in den einzelnen Fachbereichen werden daher in der Anlage für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 detailliert dargestellt. Im Ertragsbereich sind einerseits Mindererträge durch den Ausfall von Gebühren oder Erstattungen und andererseits auch Mehrerträge durch gewährte Ausgleiche von Bund und Land zu verzeichnen. Das Gleiche gilt für den Aufwandsbereich, in dem ebenfalls einerseits Minderaufwendungen durch bspw. den Wegfall von Veranstaltungen und andererseits Mehraufwendungen, die vor allem um der Coronapandemie entgegengusteuern, entstanden sind.

In den Fachbereichen ist seit 2020 zudem ein erhöhter Arbeitsaufwand, um die jeweiligen Regelungen, die im Rahmen der Pandemie umzusetzen und einzuhalten waren/sind, angefallen.

Zusammengefasst stellen sich die Erträge und Aufwendungen wie folgt dar:

Minderertrag	Mehrertrag	Minderaufwand	Mehraufwand	Ausgleich	Saldo
-443.760 €	0 €	-153.500 €	2.474.250 €	4.848.445 €	2.083.935 €

Der Saldo ist positiv, die hohen Ausgleichszahlungen decken anfallende Mindererträge und Mehraufwendungen. Die Auswirkungen der Coronapandemie wirken sich daher noch nicht negativ auf die Jahresergebnisse 2020 und 2021 aus.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Übersicht über die wesentlichen finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie in den Haushaltsjahren 2020 und 2021

Anlage zu B 044/21

Fachbereiche / Produkte	Maßnahmen	finanzielle Auswirkungen in 2020 und 2021 (rd.)		Ausgleiche	Bemerkungen
		Mindererträge (-)	Mehraufwendungen (+)		
Fachbereich 12					
P1121 - Telekommunikation und Informationstechnologien	Zusatzkosten Hard-/Software sowie Aufrüstung Netzwerk zur Einrichtung von Heimarbeitsplätzen		38.350 €		Deckung durch Nachtrag 2020 sowie ÜPL aus P6111 erfolgt
Fachbereich 13					
P1122 - Verwaltungsservice	Hygiene- und Schutzmaßnahmen		39.700 €		Anpassung tlw. über Nachtrag 2020 7.500 €
P1123 - Personalservice	Wahrnehmung diverser zusätzlicher Aufgaben (z. B. Kurzarbeitergeld, Erstattungsanträge nach dem Infektionsschutzgesetz etc.) und Wegfall/Aufschub von verschiedenen Maßnahmen in den Bereichen der Personalentwicklung sowie des Arbeitsschutzes (Vorsorgeuntersuchungen, Gefährdungsbeur. etc.)				Personeller Mehraufwand
Fachbereich 14					
P1224 - Verkehrsaufsicht	Rückgang Verwargelder	-30.000 €			weniger Parker durch Geschäftsschließungen, Homeoffice etc.
	Verzicht auf Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Gastronomie	-7.500 €			<i>Entscheidung ASO und endgültig VA am 08.07.2021</i>
P1225 - Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	Rückgang Verwaltungsgebühren	-10.000 €			Entfall der Sperrzeitverkürzungen bei Spielhallen (pandemiebedingte Nichtöffnung), Anpassung über Nachtrag 2020 -15.000€
	<i>Nachrichtlich: In 2021 wird im Produkt 1211 - Wahlen mit Mehraufwendungen gerechnet, ob es dafür eine höhere Wahlkostenerstattung geben wird, ist noch nicht absehbar.</i>				
Fachbereich 15					
P6111 - Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	Vergnügungssteuer				Aufgrund der eingeplanten, aber nicht erfolgten Schließung einiger Mehrfachspielhallen im Jahr 2020, konnte der Ansatz i. H. v. - 500.000 € trotz ca. 4-monatiger Schließung von Spielhallen bzw. Gaststätten um 108.600 € überschritten werden.
	<i>Nachrichtlich: In 2021 sind aufgrund der Schließung von Spielhallen und Gastronomie bis Ende Mai nicht die geplanten Erträge zu erwarten, zudem ist mit einem erhöhten Steuersatz von 20 % geplant worden.</i>				
	Gewerbesteuer				In 2020 sind Mehrerträge gegenüber dem geplanten Ansatz i. H. v. 1.200.000 € durch Nachzahlungen in erheblicher Höhe aus Vorjahren entstanden. Für Anträge auf Herabsetzung von Vorauszahlungen bzw. auf Stundung von Nachzahlungen für Vorjahre, wurde für die Fälligkeitsverschiebungen auf Stundungszinsen verzichtet. Konkrete Corona-Auswirkungen sind im Endergebnis daher hier nicht erkennbar.
					In 2021 werden die im Jahr 2020 sinkenden Vorauszahlungsbeträge für die Gewerbesteuer im Zusammenhang mit den Abrechnungen für das Jahr 2019 vielfach wieder nach oben korrigiert. Schon jetzt ist der geplante Ansatz überschritten. Erst die Abrechnung der festgesetzten Vorauszahlungen der Jahre 2020/2021 die frühestens ab der zweiten Jahreshälfte 2021 erfolgt, wird möglicherweise Aufschluss über die konkreten Corona-Auswirkungen bringen.

	Kreisumlage / Zuweisung vom Land		2.488.400 €	4.524.335 €	In 2020 Sonderzahlung im Rahmen des komm. Finanzausgleiches im Zusammenhang mit möglichen Gewerbesteuerausfällen aufgrund von Vorjahreswerten sowie Rückstellungsbildung für erhöhte Kreisumlage in 2021.
			2.100.000 €		Zahlung der erhöhten Kreisumlage
			-2.488.400 €		Auflösung Rückstellung
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			286.961 €	Entstandene Minder- und Mehrerträge werden im Zusammenhang mit der Coronapandemie angenommen, sind aber nicht konkret zu berechnen.
P6121 - Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Verlustabdeckung BDH		167.000 €		Pauschalbetrag des Landes zum Ausgleich pandemiebedingter Aufwendungen Anpassung Ansatz über Nachtrag
Fachbereich 21					
P2111 - Grundschulen	Beschaffung sächlicher Schutzausstattung (z. B. Einmalhandschuhe, Masken, Desinfekt.)		18.200 €	18.200 €	Mehraufwendungen (rd.), 100 %ige Förderung des Landes
	Zusätzliche Mehraufwendungen		35.200 €		Zusatzreinigungen, zusätzl. Hygienmaterial, Spuckschutze, Videokonferenz-Lizenzen etc. <i>Nachrichtlich: Einsparung bei Bewirtschaftungskosten durch Schulschließungen nur sehr gering und schwer ermittelbar</i>
				5.449 €	Pauschalbetrag des Landes zum Ausgleich der Mehraufwendungen im Rahmen der Systemadministration infolge des Sofortausstattungsprogramms Digitalpakt Schule / die Aufwendungen können nicht konkret beziffert werden.
P3651 - Kindertagesstätten	Kitagebühren	-106.000 €			Mindererträge durch Freistellung von der Zahlung der Gebühren, wenn keine Notbetreuung in Anspruch genommen worden ist (eig./ext. Einricht.), bei den Mindererträgen sind die Mehraufwendungen für die Defizitabdeckung mit eingerechnet, Anpassung über Nachtrag 2020 -8.800 €
	<i>Nachrichtlich: erhöhte Aufwendungen bei den ext. Kitas f. Hygienemaßnahmen sind nach Schlussrechnung zu erwarten</i>				
P3625 - Sonst. Jugendarbeit und P3661 - Jugendeinrichtungen	JFBZ Aktionen	-8.160 €	-20.200 €		Minderaufwendungen durch den Entfall Ferienpass, Veranstaltungen/ dementsprechend Mindererträge, Anpassung über Nachtrag 2020 Aufwendungen -16.600 € / Erträge -4.400 €
P4211 - Förderung des Sports	Entfall der Sportlehrungen		-7.300 €		inkl. 4.000 € ILV Einsatz Mitarbeiter Betriebshof
P4242 - Waldbad	Eintrittsgelder	-30.000 €			Besucherbeschränkungen / Öffnungszeiten
	Minderaufwendungen Bewirtschaftungskosten		-26.500 €		Reduzierung Wasserverbrauch, Entfall Reinigung durch Fremdfirma
	Mehraufwendungen Bewirtschaftungskosten		20.800 €		zusätzliche Personalkostenerstattung an BDH durch Übernahme der zusätzlichen Reinigung und coronabedingten Desinfektion
Fachbereich 25					
P2521 - Archiv	Digitalisierung von Archivgut (Zeitungsarchiv) Ausfall der Veranstaltung "Tag der Archive"		15.000 €	13.500 €	Fördermittel keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen
P2611 - Theater	Aussetzung der Spielzeit 2020 / 2021 Entfall der Vermietungen	-160.000 € -23.000 €	-89.500 €		Anpassung über Nachtrag 2020 Anpassung über Nachtrag 2020
P2811 - Heimat- und Musikpflege	Corona-Soforthilfe Politische Bildungsstätte Helmstedt e. V.		40.000 €		gem. VA-Beschluss vom 11.02.2021/zur Sicherung des Fortbestandes der Bildungseinrichtung (APL - Deckung aus P6111, als HHR in 2020 übertragen)
P2813 - Universitätstage	Universitätstage 2020 / Schüleruniversitätstage				Audio-Übertragung Juleumshof / Homepage Live-Übertragung Ausgleich zusätzlicher Maßnahmen durch Minderaufwendungen und erhöhte Zuwendungen Dritter
P5751 - Tourismus	Ausfall der Stadt- und Seeführungen				

Fachbereich 52					
P5111 - Räumliche Planung	Veranstaltungen am Lappwaldsee		-10.000 €		
Fachbereich 54					
P5461 - Öffentliche Parkplätze und Parkbauten	Parkgebühren	-50.000 €			Betrag kann sich in 2021 noch erhöhen durch die "Brötchentaste - verlängerte Zeit" und die ungewisse Pandemielage
Fachbereich 55					
P1145 - Grundstücks- und Gebäudemanagement	Pachtreduzierungen	-9.100 €			bspw. Ratskeller
P5733 - Sonstige Einrichtungen	Dorfgemeinschaftshäuser	-10.000 €			Benutzungsgebühren und sonst. Entgelte, Anpassung über Nachtrag 2020
		-443.760 €	2.320.750 €	4.848.445 €	

Mindererträge (-)	-443.760 €			
Mehrerträge (+)		0 €		
Minderaufwendungen (-)		-153.500 €		
Mehraufwendungen (+)	2.474.250 €			
Ausgleich			4.848.445 €	
Saldo	-2.918.010 €	153.500 €	4.848.445 €	2.083.935 €

Investitionen:

Fachbereiche / Produkte	Maßnahmen	finanzielle Auswirkungen in 2020 und 2021 (rd.)		Ausgleiche	Bemerkungen
		Mindereinzahlungen (-)	Mehrauszahlungen (+)		
Fachbereich 12					
P1121 - Telekommunikation und Informationstechnologien	Zusatzkosten Videokonferenztechnik		7.000 €		APL / Deckung aus P5411 / HHR 2020
Fachbereich 21					
P2111 - Grundschulen	Notebooks Homeschooling Grundschulen		49.999 €	49.999 €	Beschaffung von digitalen Endgeräten für bedürftige Schüler*innen durch die Schulträger/Sofortprogramm des Bundes (APL)
	Leihgeräte für Lehrkräfte		36.453 €	36.453 €	für den Einsatz schulgebundener digitaler Endgeräte durch Lehrkräfte/ Sofortprogramm des Bundes und des Landes (APL) - Höhe der Fördermittel steht noch aus
			93.452 €	86.452 €	